

Presseinformation

28. Oktober 2016

VLI Herbsttagung in Berlin – Die Agrar- und Ernährungswirtschaft in einer veränderten Medienlandschaft

Die Herbsttagung der Verbindungsstelle Landwirtschaft-Industrie e.V. fand am 27. und 28. Oktober in Berlin statt. Etwa 80 VLI-Mitglieder und Gäste nahmen an dem abwechslungsreichen Programm am Abend und am folgenden Tag teil.

Programmpunkte der Abendveranstaltung waren die offizielle Vorstellung der Ergebnisse der VLI-Studie „Ökologische Nachhaltigkeit deutscher Ackerbaubetriebe“ und die feierliche Verleihung des Deutschen Agribusiness-Stipendiums der VLI an Michael Brunner, Masterstudent in Hohenheim. Highlight des Abends war ein unterhaltsamer Vortrag von **Prof. Dr. Dr. Andreas Hensel**, Präsident des Bundesinstituts für Risikoforschung, zum Thema „Gesellschaft und Bestimmungsgründe der Risikobewertung am Beispiel der Ernährung und Landwirtschaft“. In seiner Präsentation erläuterte er u.a. warum der Lebensmittelbereich so anfällig für Krisen ist. Am Beispiel von Pflanzenschutzmitteln verdeutlichte er, dass die subjektive Risikowahrnehmung der Bevölkerung im Hinblick auf Rückstände in Lebensmitteln von der Einschätzung des objektiven Risikos durch Experten oft abweicht.

Der folgende Tag stand ganz im Zeichen des Themas „Die Agrar- und Ernährungswirtschaft in einer veränderten Medienlandschaft“. Am Vormittag besuchte eine Gruppe die Deutsche Welle in Berlin. Die phoenix-Moderatorin **Constanze Abratzky** stellte die Medienangebote des Senders vor, führte durch die Fernsehstudios und stand sehr kompetent Rede und Antwort auf die Fragen der Teilnehmer.

Eine zweite Gruppe traf im Haus der Bundespressekonferenz mit Fernsehjournalistin **Simone von Stosch** zusammen, die bis 2015 zum Sprecherteam der Tagesschau gehörte und heute als Medientrainerin arbeitet. In ihrer Präsentation gab sie wertvolle Tipps zum professionellen Umgang mit Medien und analysierte gemeinsam mit dem Publikum den aktuellen Panorama-Beitrag zu Tier-schutzverstößen und die Reaktionen der Branche auf den Beitrag.

An der Diskussionsrunde am Nachmittag nahmen folgende Referenten teil:

- **Dr. Christoph Amberger**, Geschäftsführer Forum Moderne Landwirtschaft e.V., Berlin
- **Lutz Bergmann**, freiberuflicher Journalist, Berlin
- **Jens Brambusch**, Redakteur, Capital Magazin, Berlin
- **Oda Lambrecht**, freiberufliche Journalistin, NDR / ARD, Hamburg
- **Dr. Jürgen Struck**, Redakteur, agrarzeitung, Frankfurt am Main.

Britta Buchholz, Korrespondentin im ZDF-Hauptstadtstudio, moderierte eine lebendige und gehaltvolle Diskussion über die mediale Berichterstattung zu landwirtschaftlichen Themen. Von den

beteiligten Journalisten war zu hören, dass sie oft negative Erfahrungen bei ihren Recherchen in der Landwirtschaft machten, da häufig keine Gesprächsbereitschaft bestehe. Da liege die Vermutung nahe, dass es etwas zu verbergen gäbe. Bei kritischer Berichterstattung sei „Mauern und Leugnen“ das Schlimmste, was man machen könne. Besser sei Offenheit und Aufklärung. Es wurde für gegenseitiges Verständnis geworben, um die Zusammenarbeit zwischen der Branche und Medienvertretern in Zukunft zu verbessern. Das angestrebte Ziel der Veranstaltung, in einen offenen, konstruktiven Dialog mit Journalisten über die Berichterstattung zu agrar- und ernährungswissenschaftlichen Themen zu treten, um den gegenseitigen Respekt zu fördern und Vertrauen aufzubauen, ist gelungen.

Die VLI – das Forum für die Entscheider im deutschen Agribusiness

Die VLI versteht sich als bundesweite Plattform für den Dialog zwischen Landwirtschaft und Industrie. Sie repräsentiert nicht nur einzelne Sektoren des Agribusiness, sondern diesen großen Wirtschaftsbereich in seiner Gesamtheit inklusive Nachwachsende Rohstoffe und Forstwirtschaft. Als „Runder Tisch“ in Ergänzung zur klassischen Verbandsarbeit ist sie das Forum für die Entscheider im deutschen Agribusiness. Ihre ca. 150 Mitglieder, die sich durch hohe Fachkompetenz auszeichnen, sind Unternehmer, Industrielle oder Repräsentanten wichtiger Branchenverbände entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Agribusiness.

Für nähere Informationen zur VLI: www.vli-agribusiness.de

Pressekontakt: Dr. Patricia Corell

Tel. 09331/91 878, Fax 09331/91 208, E-mail: patricia.corell@vli-agribusiness.de